

Das Gesundheitswesen als Hinweisgeber auf mögliche Gefährdungen des Kindeswohls

Analysen der amtlichen 8a-Statistik

Fachforum „Empirische Befunde zur Kooperation zwischen Jugendhilfe und
Gesundheitswesen im Kinderschutz“ auf dem DJHT 2017

Gudula Kaufhold
Forschungsverbund DJI/TU Dortmund

Gefährdungseinschätzungen in Jugendämtern nach § 8a SGB VIII

Name der befragenden Behörde

**STATISTISCHE ÄMTER
DES BUNDES UND DER LÄNDER**

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe
Teil I 8: Gefährdungseinschätzungen 2018
nach § 8a Absatz 1 SGB VIII **KWG**

Rücksendung: monatlich
XX. XXXXXXX XXXX

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Ansprechpartner/in für Rückfragen
(Hetzilige Angabe)
Name: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Sie erreichen uns unter
Telefon: _____
E-Mail: _____

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 4 des Fragebogens. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Einblendungen in der separaten Unterlage.

Falls Anschrift oder Fälschung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Bitte tragen Sie eine eindeutige Kennnummer des Falles ein

A Allgemeine Angaben zu der/dem Minderjährigen

1 Geschlecht 38

Männlich 1

Weiblich 2

2 Geburtsmonat 39-40

3 Geburtsjahr 41-44

4 Zeitpunkt des Abschlusses der Gefährdungseinschätzung

Monat 45-46

Jahr 47-50

B Alter der leiblichen Eltern/Adoptiveltern zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Wird das genaue Alter im Zuge des Verfahrens nicht bekannt, ist eine sorgfältige Schätzung ausreichend.

	Vater	Mutter
	51	52
Unter 18 Jahre	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
18 bis unter 27 Jahre	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
27 Jahre oder älter	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
Unbekannt	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4
Verstorben	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5

C Gewöhnlicher Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Bei den Eltern 01

Bei einem allein erziehenden Elternteil 02

Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkonstellation) 03

Bei den Großeltern/Verwandten 04

Bei einer sonstigen Person 05

In einer Pflegefamilie 06

In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil) 07

In einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung 08

Ohne festen Aufenthalt 09

An unbekanntem Ort 10

Kennnummer Einrichtung

Kennnummer Minderjährige/-r

Seite 1

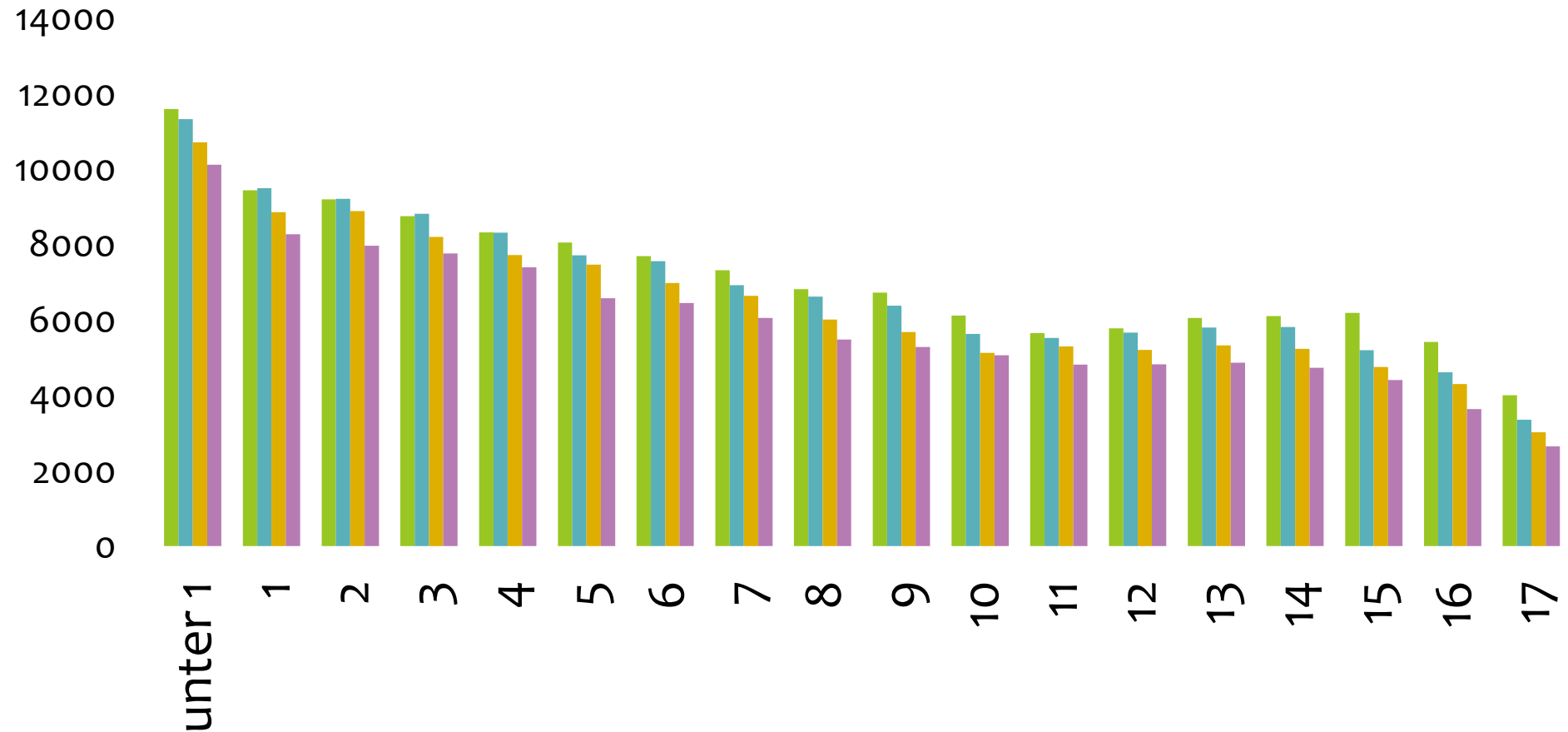
Meldung an die amtliche Statistik, wenn:

- dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes/Jugendlichen bekanntwerden,
- es sich daraufhin einen unmittelbaren Eindruck vom Minderjährigen und seiner Umgebung verschafft hat,
- und die Einschätzung des Gefährdungsrisikos anschließend im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte erfolgt ist.

Gefährdungseinschätzungen in Jugendämtern nach § 8a SGB VIII

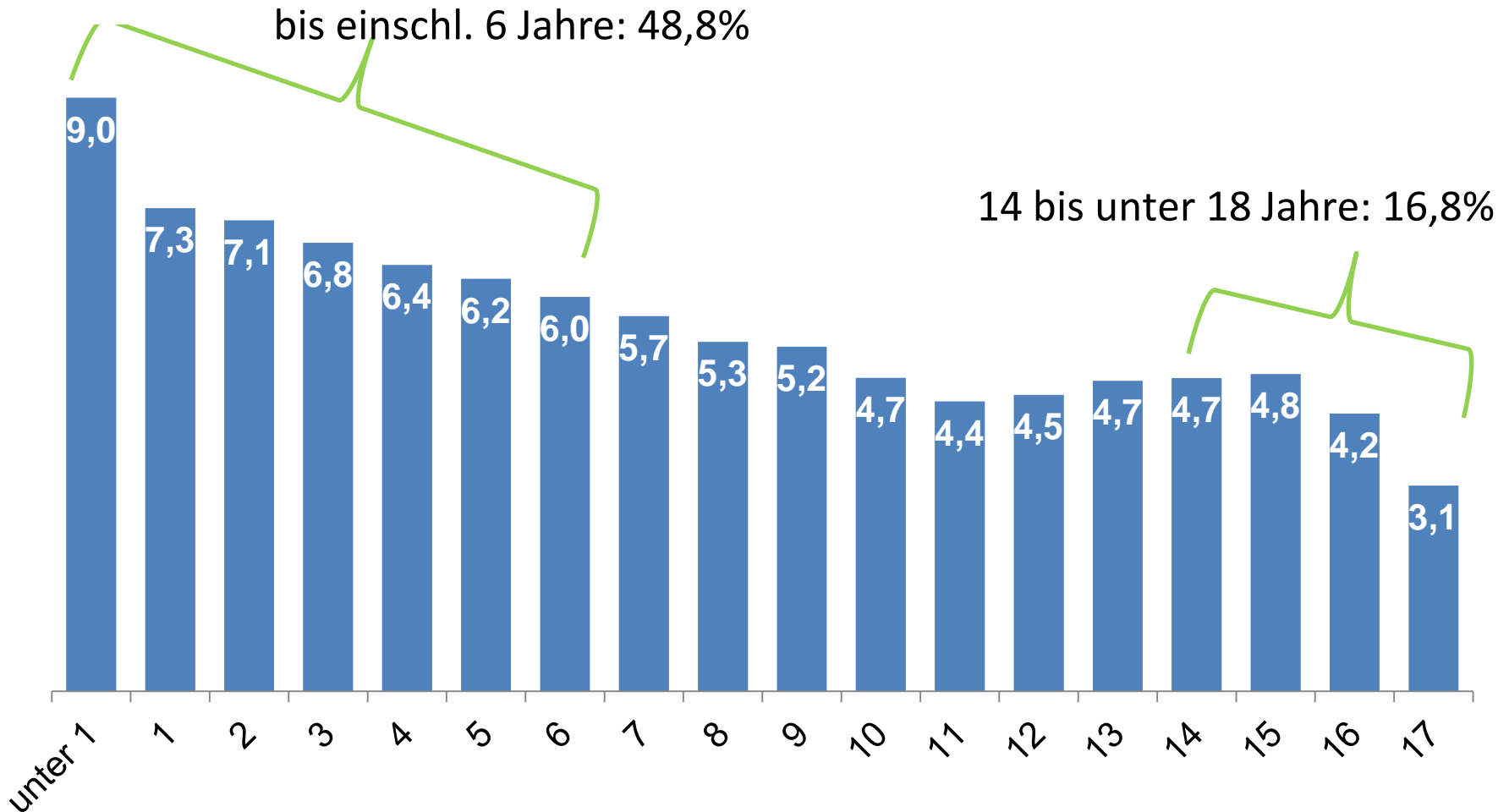
Gefährdungseinschätzungen nach Alter des betroffenen Kindes (Deutschland, 2012-2015; absolut)

2015 2014 2013 2012



Gefährdungseinschätzungen in Jugendämtern nach § 8a SGB VIII

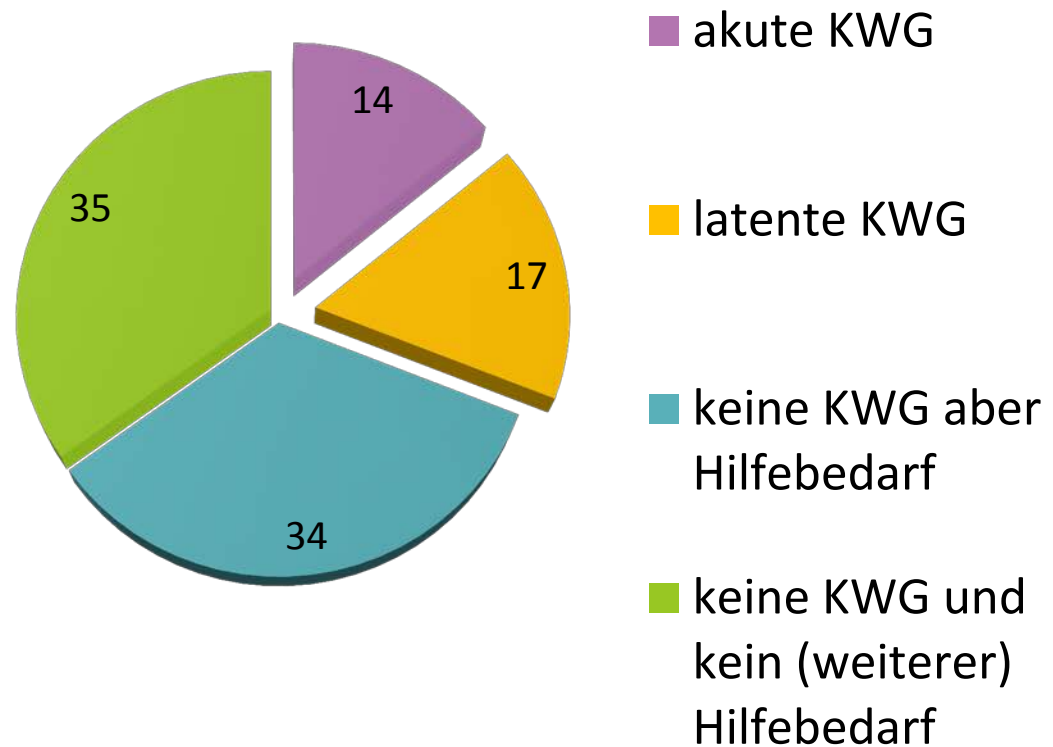
Verteilung der Gefährdungseinschätzungen nach Alter des betroffenen Kindes (Deutschland, 2015; in Prozent)



Quelle: Statistisches Bundesamt (versch. Jahrgänge): Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe: Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Abs. 1 SGB VIII)

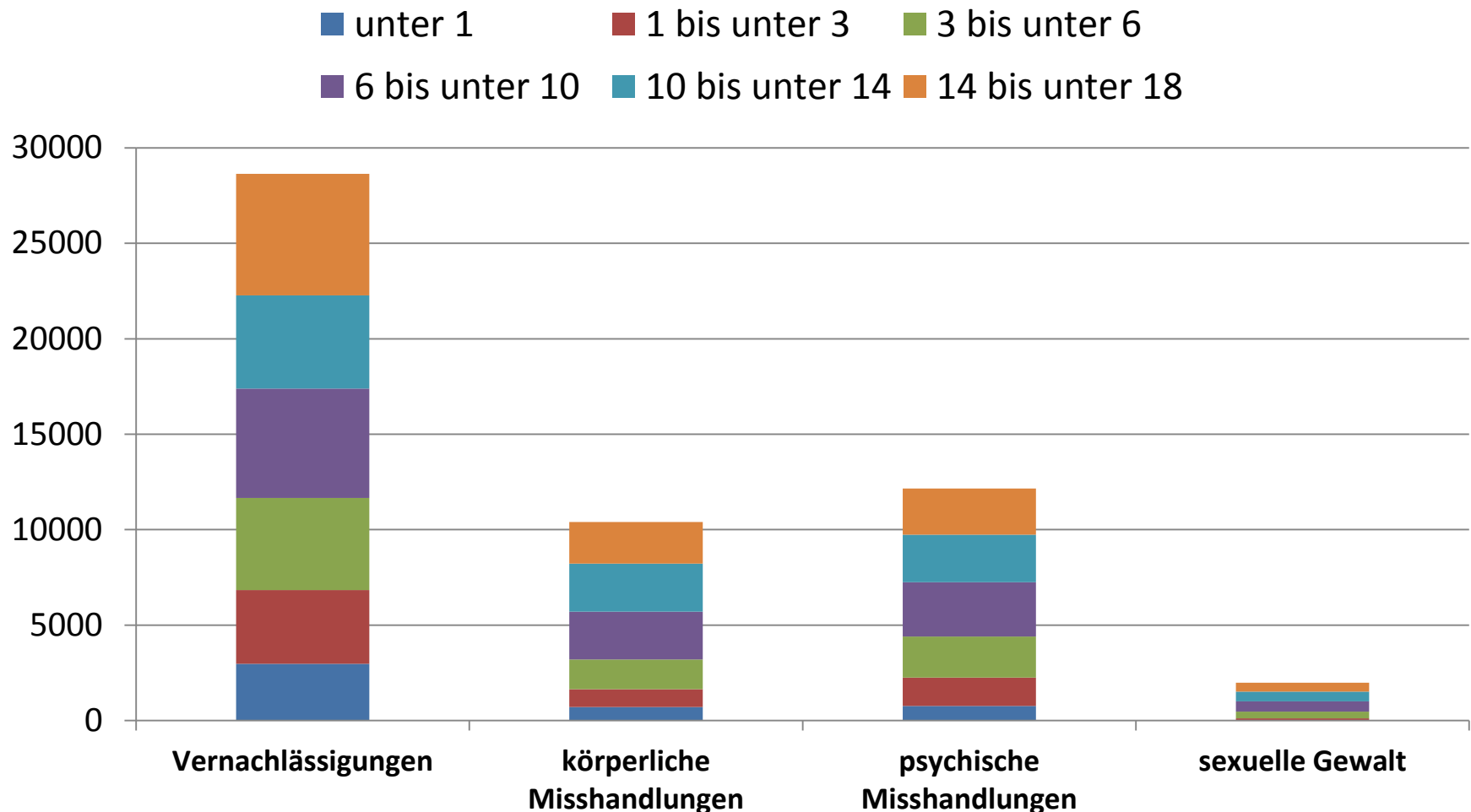
Gefährdungseinschätzungen in Jugendämtern nach § 8a SGB VIII

Gefährdungseinschätzungen nach Ergebnis des Verfahrens (Deutschland, 2015; Angaben in %)



Gefährdungseinschätzungen in Jugendämtern nach § 8a SGB VIII

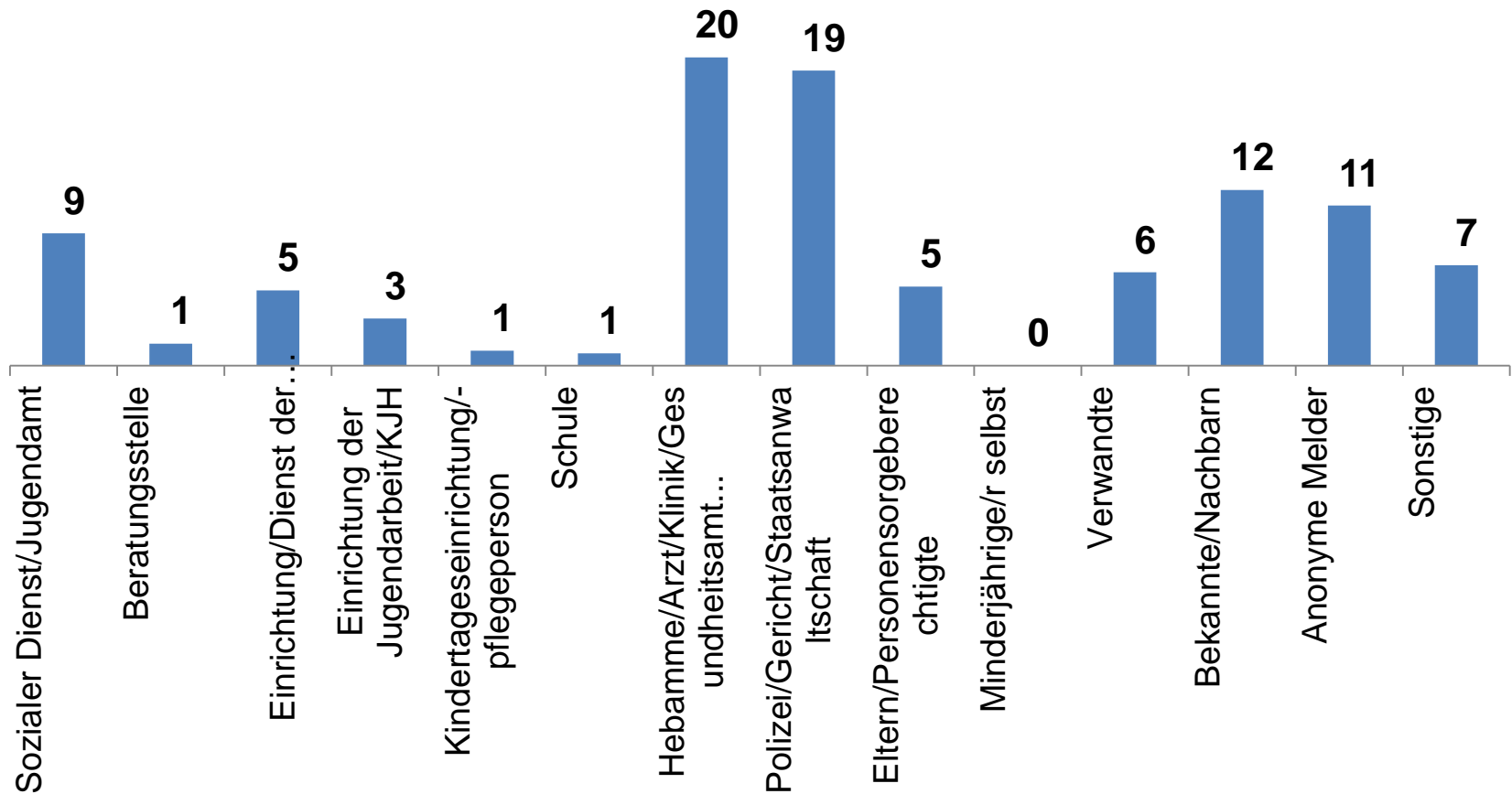
Akute und latente KWG Art der Gefährdung (Deutschland, 2015; Angaben in %)



Quelle: Statistisches Bundesamt (versch. Jahrgänge): Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe: Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Abs. 1 SGB VIII)

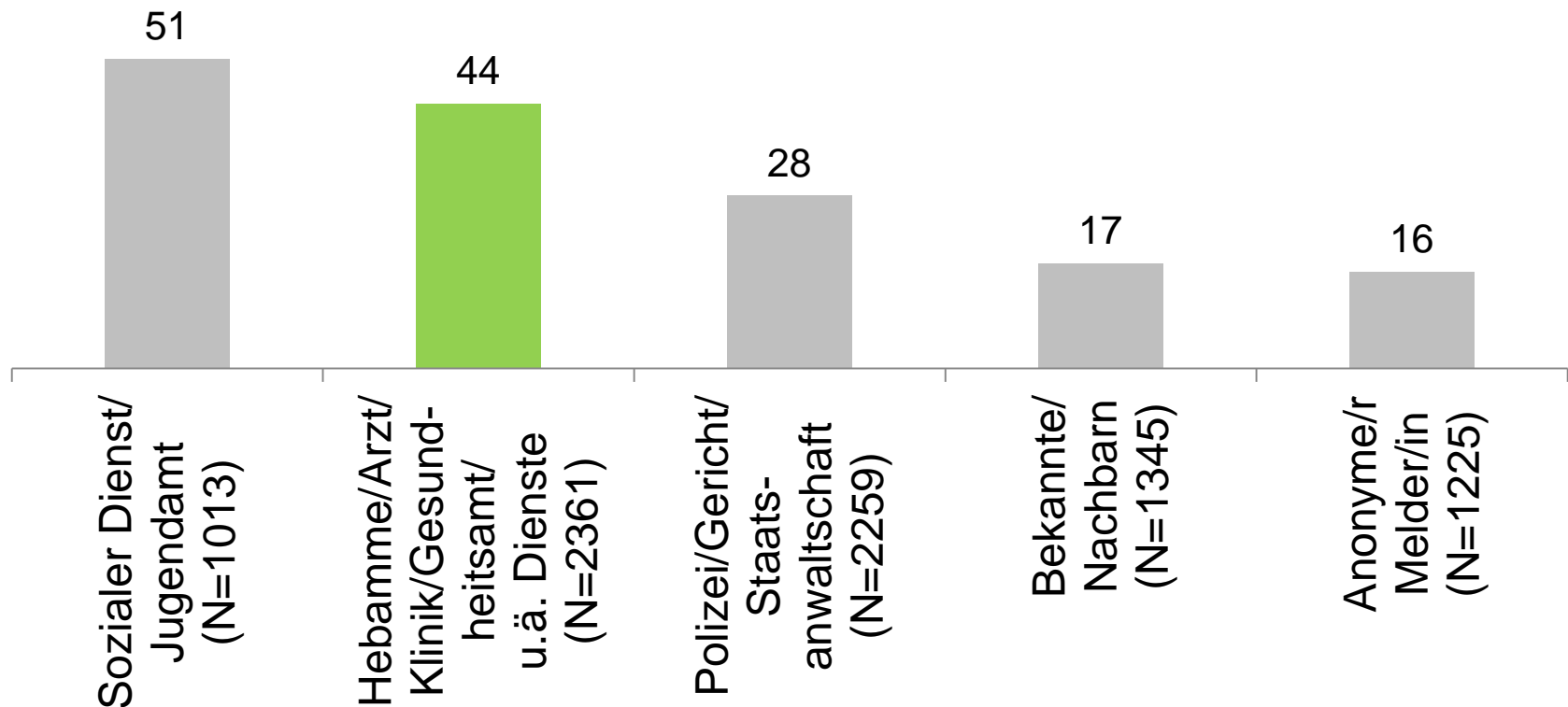
Gefährdungseinschätzungen in Jugendämtern nach § 8a SGB VIII

Gefährdungseinschätzungen bei unter 1-jährigen Kindern nach Hinweisgeber (Deutschland; 2015; N=11.605; Verteilung in Prozent)



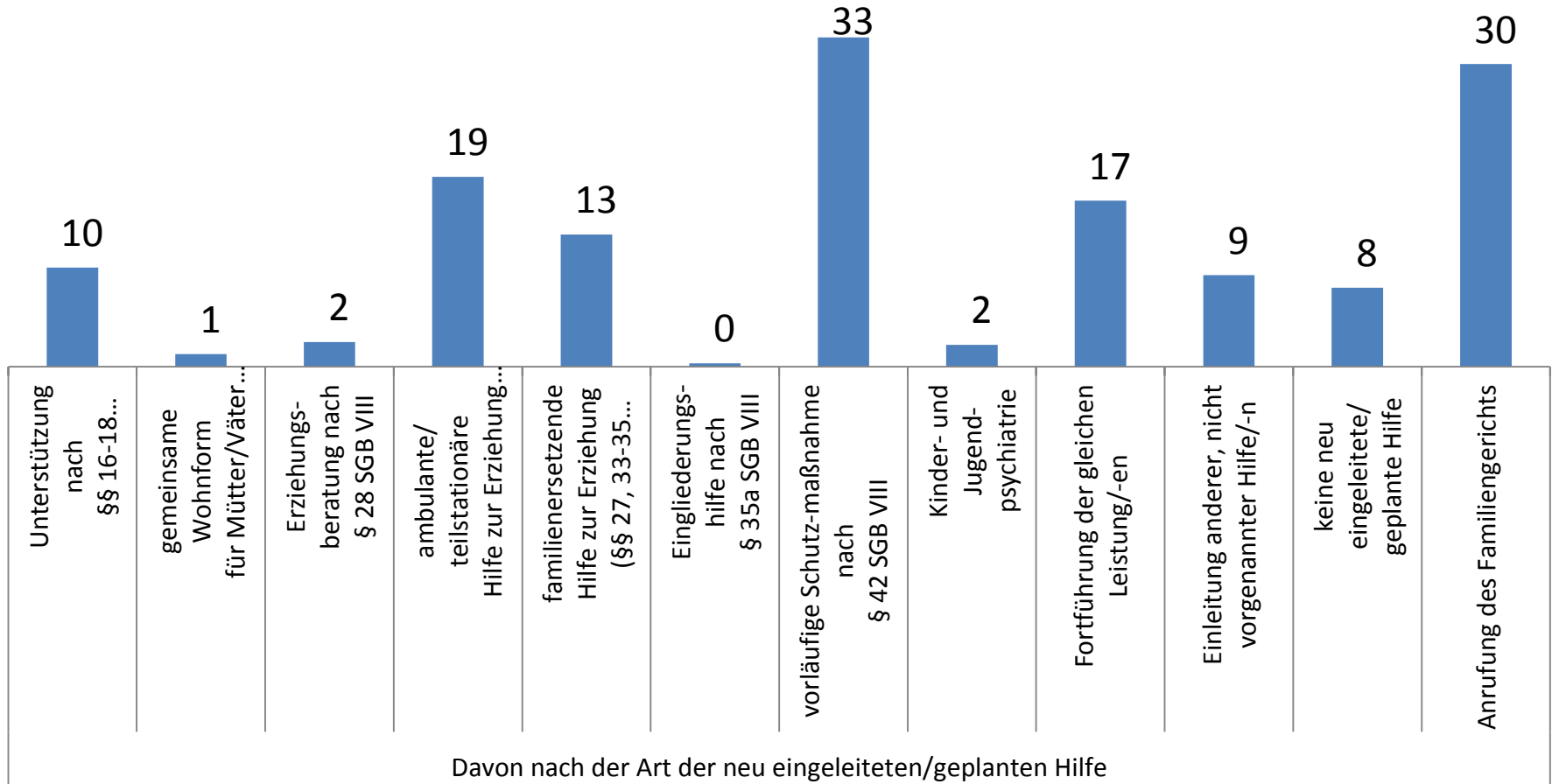
Gefährdungseinschätzungen in Jugendämtern nach § 8a SGB VIII

Die fünf häufigsten Initiatoren eines 8a-Verfahrens bei unter 1-jährigen Kindern nach Anteil akuter oder latenter Kindeswohlgefährdungen im Ergebnis (Deutschland; 2015; in Prozent)



Gefährdungseinschätzungen in Jugendämtern nach § 8a SGB VIII

Akute Kindeswohlgefährdungen bei unter 1-jährigen Kindern nach Art der neu eingeleiteten Hilfe (2015, in Prozent)



Gefährdungseinschätzungen in Jugendämtern nach § 8a SGB VIII

Latente Kindeswohlgefährdungen bei unter 1-jährigen Kindern nach Art der neu eingeleiteten Hilfe (2015; in Prozent)

